

Mehrtagesfahrt des Vereins der Garten- und Blumenfreunde



Am 9. Juni starteten 40 Teilnehmer nach Naturns in Südtirol. Reiseerläuterungen, gymnastische Übungen und eingelegte Pausen mit Kaffee und Kuchen, mit Weck, Worscht und Woi machten die Fahrt unterhaltsam und kurzweilig. In Naturns und Umgebung konnten gleich am Spätabend Herz-Jesu-Feuer auf den umliegenden Bergen bewundert werden. Am ersten Ausflugstag ging es zunächst zum Rathaus, wo man vom Bürgermeister unserer Partnergemeinde, Herrn Andreas Heidegger, herzlich begrüßt wurde. Nach einem Vortrag über die Gemeinde Naturns folgten der Eintrag in das goldene Buch der Gemeinde und ein fröhlicher Umtrunk. Anschließend pflanzten Bürgermeister Heidegger mit den beiden Vorsitzenden Ludwig Hahl und Manfred Spoor das Gastgeschenk des Vereins, einen Apfelbaum der Sorte Jakob Fischer, neben dem Rathaus. Anschließend waren wir von der Pfarrei eingeladen, die St. Prokulus Kirche mit ihren berühmten frühromanischen Fresken zu besichtigen. Nach einer Jause beim Kreuzwirt wurden noch das Vinschgauer Obstmagazin sowie eine typische Apfelplantage besichtigt. Der Dienstag führte uns nach Bozen, wo wir im Naturkunde-Museum u.a. die 5.300 Jahre alte Mumie von Ötzi bestaunten. Eine Wanderung auf dem Algunder Waalweg stand Mitte der Woche auf dem Programm. Alle genossen den bequemen Wanderweg mit seinen herrlichen Ausblicken und stärkten sich in einem gemütlichen Gartenlokal mit Tiroler Schinken, Almkäse, Kaminwurzeln und Rotwein, zu dem der Verein die Gruppe eingeladen hatte. Ein weiteres Highlight bildete der Ausflug auf die Seiser Alm am Donnerstag. Nach einer kurzen Wanderung begegneten wir einer Hommage an Luis Trenker vor der Almhütte Tiroler Alpe, die zu einer urigen Rast mit einem grandiosen Blick auf die Dolomiten einlud. Nach der Möglichkeit eines Spaziergangs auf dem Hexenpfad ging es zurück nach Seis und weiter nach Kastelruth. Am Freitag war der Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff obligatorisch und der anschließende Bummel durch die bekannte Stadt Meran hinterließ einen nachhaltigen Eindruck. Am letzten Tag der Reise ging es mit der Seilbahn von Naturns auf den Sonnenberg. 13 Vereinsmitglieder zeigten dort ihre besondere körperliche Fitness bei der zweistündigen Wanderung auf dem Meraner Höhenweg. Zur Geselligkeit verbrachten wir den letzten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen sowie mit einem lustigen Reisequiz, das einiges Kopfzerbrechen bereitete. Nach der Rückkehr konnten alle Teilnehmer der diesjährigen Mehrtagesfahrt auf eine eindrucksvolle und abwechslungsreiche Woche zurückblicken.

(Amtsblatt vom 11. Juli 2013)